



Dr. Bretzinger, Wittelsbacherplatz 6, 89415 Lauingen

WH Service GmbH & Co. KG  
Herrn Wolfram Herre  
Autobahn 30

39365 Harbke

Dr. Achim Bretzinger  
Fachtierarzt für Fische  
Fischwirt  
Wittelsbacherplatz 6  
D-89415 Lauingen

Telefon 09072-921149  
Notfälle: 09005 564 362  
= 09005 KOI DOC  
Fax: 09072-921249

koidoc@fish-freaks.de  
www.koipraxis.de

Raiffeisen-Volksbank Dillingen  
Kto. 36510  
BLZ 722 62 401

IBAN:  
DE 98 722624010000036510  
Swift / BIC: GENODEF1DLG

St.Nr. 109-207-40893  
USt.ID: DE 211 596 379

## >Begutachtung „Koi Pearl“<

12.03.2007

Sehr geehrter Herr Herre,

gerne möchte ich Ihnen nachfolgend eine Beurteilung Ihrer „Koi Pearl“ zukommen lassen.

Nach den mir zur Verfügung gestellten, ausführlichen Informationen und Unterlagen über Ihr Produkt „Koi Pearl“ handelt es sich um eine aus lebensmittelechten Materialien gefertigte Plexiglasglocke, die schwimmend in Gartenteiche und Fischbecken eingebracht werden kann. Durch Entfernen der Luft wird die Glocke mit Wasser befüllt und Fische bekommen die Möglichkeit, über die Wasseroberfläche des Teiches hinaus zu schwimmen. Durch die Glockenform ergibt sich ein Lupeneffekt, der die Fische mehrfach vergrößert darstellt. Aus Filmmaterial auf Ihrer Homepage [www.koi.pearl.com](http://www.koi.pearl.com) ist deutlich zu erkennen, daß Koi (*Cyprinus carpio*) die Möglichkeit gerne annehmen und augenscheinlich ohne jeden Zwang in diese Glocke hineinschwimmen.

Aus tierschutz- und gesundheitlicher Sicht habe ich keinerlei Bedenken, die „Koi Pearl“ in Koiteiche zu installieren. Weder ist von einer chemischen Belastung der Haltungsumwelt auszugehen, noch kann ich

irgendwelche mechanischen Verletzungsrisiken erkennen, die über das in Gartenteichen übliche Maß hinausgehen würden. Im Gegenteil, viele Steine oder andere, in Gartenteichen anzutreffende Aufbauten erscheinen weitaus scharfkantiger.

Von tierschützerischer Warte betrachtet ergibt sich eine positive Beurteilung schon dahingehend, dass Koi neugierige, verspielte Tiere sind. Dieser Spieltrieb wird oft zu wenig gefordert und gefördert, da typische Koiteiche oft nur wenig Strukturelemente bieten. Koi Pearl erweitert –im wahrsten Sinne des Wortes- den Horizont der Fische. Ohne jeden Zwang nehmen die Tiere das Guckloch auf die andere Seite der Teichoberfläche an und so gewinnt man den Eindruck, die Fische würden eher zum Beobachter, denn zum Anschauungsobjekt.

Zudem kann der Rand von „Koi Pearl“ mittels schwimmender Pflanzmatten und Repositionspflanzen, wie schon seit Jahren im Koisektor üblich und weit verbreitet, begrünt werden, was dem Teich ein Stück Natur gibt und den Fischen eine zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeit bietet.

Zusammenfassend stelle ich fest, dass sich mir kein ersichtlicher Grund auftut, warum die „Koi Pearl“ nicht in Gartenteichen mit Fischbesatz installiert werden sollte.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Achim Bretzinger